

Zweite Stadtbege(h)gnung mit Beate Kimmel

Bei ihrer zweiten „Stadtbege(h)gnung“ wird Bürgermeisterin Beate Kimmel am Dienstag, 25. Juni, in der Bremerstraße unterwegs sein. Um 17 Uhr treffen sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sie gerne begleiten möchten, an der Einmündung der Straße „Zum Waldschlösschen“.

Auch bei dieser Stadtbege(h)gnung, deren Ziel auf Anregung einer Bürgerin ausgewählt wurde, werden wieder die Themen Angsträume, Sicherheit und Sauberkeit im Fokus stehen. „Ich freue mich darauf, mit hoffentlich vielen Menschen in Kontakt zu kommen und die Bremerstraße aus ihrer Perspektive kennen zu lernen“, so die Bürgermeisterin. Die Stadtbege(h)gnungen sollen sie in den nächsten Wochen und Monaten durch ganz Kaiserslautern führen. Durch sie möchte die Bürgermeisterin eine andere Wahrnehmung der Stadtteile erhalten, so, wie sie die dort lebenden Menschen täglich erleben. |ps

Noch Plätze im Zeltlager frei

Für die in den ersten beiden Ferienwochen stattfindenden Zeltlager des Sommerferienprogramms am Gelterswoog gibt es aktuell noch wenige Restplätze. Naturbegeisterte zwischen acht und 13 Jahren bekommen hier eine Woche lang Lagerleben pur geboten. In dem Kostenbeitrag sind neben der Vollverpflegung und der gewohnt professionellen Betreuung auch die Eintrittsgelder der geplanten Ausflüge enthalten. Anmeldungen werden bis Donnerstag vor dem jeweiligen Zeltlager entgegen genommen, also bis 27. Juni für das Lager in der ersten Ferienwoche und bis 4. Juli für das Lager in der zweiten Ferienwoche.

Am Montag, 24. Juni, startet ferner im Jugendhaus in der Augustastraße der Kartenverkauf für die beliebten Familienfahrten des Sommerferienprogramms. Im Angebot sind Fahrten in den Tripsdrill, den Zoo Amneville sowie in den Europapark.

Bereits zum 46. Mal hat das Referat Jugend und Sport der Stadtverwaltung Kaiserslautern ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt, das insbesondere denjenigen Abwechslung, Spaß und Abenteuer bieten wird, die in den sechs schönsten Wochen des Jahres nicht verreisen.

Das vollständige Programm mit einem Überblick über alle Angebote ist online auf www.kaiserslautern.de einsehbar. |ps

Auf dem ehemaligen Pfaff-Areal soll auf insgesamt rund 19 Hektar ein völlig neuer Stadtteil entstehen. Das bedeutet viele Jahre harter Arbeit für alle Beteiligten. Seit Anfang November 2016 laufen die Rückbauarbeiten, parallel dazu die Verhandlungen mit potenziellen Investoren. Auch die umfangreiche Boden- und Grundwasseran-sanierung muss geplant und durchgeführt werden.

„Wir sind derzeit dabei, die nächste Etappe des Rückbaus zu planen und die zugehörigen Arbeiten auszu-schreiben – im Moment ist das viel Schreibtischarbeit“, berichtet Stefan Kremer, Geschäftsführer der Pfaff-Areal-Entwicklungsgesellschaft (PEG). In diesem nächsten Schritt sollen verschiedene Gebäude entlang der Königstraße, auf dem Hochplateau unterhalb der Herzog-von-Weimar-Straße sowie die zentralen Gebäude 20 und 80 rückgebaut werden. Die Arbeiten sollen im Winter losgehen und voraussichtlich bis Ende 2020 andauern. „Nach den derzeitigen Planungen ist danach etwa die Hälfte des Areals rückgebaut und saniert“, so Kremer.

Stichwort „saniert“: Wie allgemein bekannt, ist das Areal hochgradig mit allerlei Schadstoffen und Altlasten kontaminiert, deren Beseitigung einen wesentlichen Teil der Reaktivierung der Fläche ausmacht. Bereits in dieser Woche beginnen auf dem Areal neue Untersuchungen des Grundwassers. Mithilfe von Bohrungen soll in rund 30 Meter Tiefe ein bekannter Schadstoffhotspot erneut untersucht werden, um die Entwicklung der Schadstoffverteilung zu erfassen. Wie Kremer erklärt, könne man durch diese Bohrungen die endgültige Größenordnung der Grundwasseran-sanierung abschätzen, die rund 30 Jahre dauern soll. Mit einer ganz anderen Altlast wird sich die PEG dann ab dem Spätsommer auseinander setzen, wenn das gesamte Areal auf Kampfmittel untersucht werden wird.

Gebaut wird derzeit allerdings auch. Im Neuen Kesselhaus (Gebäude 19) wird im Moment eifrig gearbeitet, dort soll das Reallabor des vom Bund geförderten Projektes EnStadt:Pfaff entstehen. Also die zentrale Anlaufstelle für Nutzer, Investoren, Planer, Forscher, die Bevölkerung sowie externe Interessenten, die sich dort über das innovative Energie-, Mobilitäts- und IKT-Konzept des Reallabors

Rückbau auf dem Pfaff-Areal wird im Winter weitergehen

Tag der Offenen Tür am 23. Juni – VR-Angebot wird ausgebaut



Eines der Bestandsgebäude, das gerade umgebaut wird, ist das Neue Kesselhaus. So sah das Gebäudeinnere noch bis vor wenigen Monaten aus...

FOTOS (2): PS

Pfaff-Quartier informieren können.

Neben dem Neuen Kesselhaus wird eine ganze Reihe weiterer Bestandsgebäude erhalten bleiben. „Bis auf das sogenannte Hansagebäude sind inzwischen alle Bestandsgebäude veräußert oder vergeben. Insgesamt liegen wir voll im Kosten- und Zeitplan, das betrifft sowohl den Rückbau als auch die Verhandlungen mit Investoren“, so Stefan Kremer zufrieden. Ebenfalls zufrieden äußert sich der Geschäftsführer zum bisherigen Verlauf des Rückbaus. „Oberste Prämisse ist immer der Anwohnerschutz, das heißt, Erschütterungen sowie Staub- und Lärmemissionen so gering wie möglich zu halten.“ Das sei bislang hervorragend gelungen, was auch an der guten Zusammenarbeit mit dem eigens gegründeten Anwohnerbeirat liege.

Tag der Offenen Tür

Wer sich selbst ein Bild vom aktuellen Stand der Dinge auf dem Pfaff-Areal machen möchte, hat dazu am Sonntag, 23. Juni, Gelegenheit, wenn die PEG zum Tag der Offenen Tür einlädt. Wie bereits in den Vorjahren können sich alle Besucher auf ein buntes Programm mit viel Kunst und Kultur freuen, so etwa auf eine Live-„Mural-Art-Painting“-Demonstration von Carl Kenz. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenso gesorgt wie für die Unterhaltung der kleinen Gäste.

Als Besucher- und Veranstaltungszentrum des Tags der Offenen Tür dient der Alte Speisesaal an der Königstraße, die Aktionen verteilen sich

jedoch über das gesamte Areal, das mit gewissen Einschränkungen für die Besucher frei begehbar ist. Neben der PEG selbst präsentieren sich unter anderem der Anwohnerbeirat, das Konsortium um EnStadt:Pfaff sowie drei der Investoren, die der Öffentlichkeit ihre geplanten Projekte zeigen werden.

Unabhängig vom Tag der Offenen Tür können sich Interessenten auch jederzeit für eigene Führungen bei der PEG melden. Das gilt ausdrücklich auch für Künstler, die das Areal für ihre Zwecke nutzen möchten. Ein Kontaktformular ist auf www.pfaff-quartier.de zu finden. Dort sind auch zahlreiche weitere Infos rund ums Thema

Pfaff hinterlegt. Highlight ist der virtuelle Rundgang über das Areal, das noch vor dem Beginn des Rückbaus komplett für 360°-Anwendungen fotografisch dokumentiert wurde. Wahrscheinlich im Herbst wird zudem ein virtueller Rundgang durch das Pfaff-Quartier der Zukunft online gehen, der derzeit in Zusammenarbeit mit dem Kaiserslauterer IT-Unternehmen ZReality auf Basis des bekannten Rahmenplans realisiert wird.

Damit können sich alle Nutzerinnen und Nutzer einen ersten Einblick verschaffen, wie es künftig zwischen Königstraße und Herzog-von-Weimar-Straße möglicherweise aussehen wird. |ps



... und so, nachdem die Inneneinrichtung vollständig entfernt wurde

Neue Gemeindeschwesterplus in der Stadt Kaiserslautern

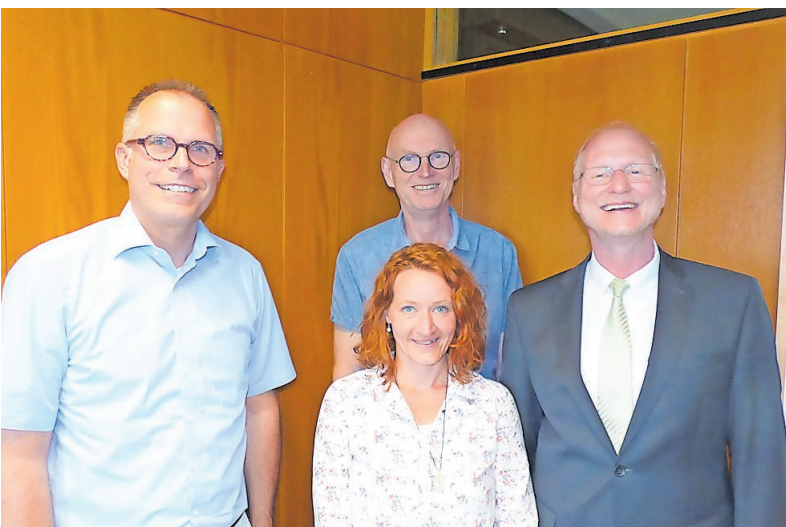
Beigeordneter Färber führt Nicole Beitelstein ins Amt ein

Nicole Beitelstein ist die neue Gemeindeschwesterplus, die ab sofort als Ansprechpartnerin für hochbetagte Bürgerinnen und Bürger ab 80 Jahre fungiert. Sie wurde vom Beigeordneten und Sozialdezernenten Joachim Färber am Donnerstagmorgen offiziell vorgestellt und in ihr neues Amt eingeführt.

„Mit dem Projekt Gemeindeschwesterplus, das vom Land Rheinland-Pfalz und den Krankenkassen finanziert wird, haben wir ein tolles Angebot für hochaltrige Menschen geschaffen, die keine Pflege brauchen, aber in ihrem aktuellen Lebensabschnitt gerne auf eine Unterstützung und Beratung zurückgreifen. Ein Gespräch mit Frau Beitelstein kann auch das Einsamkeitsgefühl reduzieren“, so Färber. Das Angebot werde sehr gut in den Stadtteilen angenommen und er würde sich freuen, wenn viele weitere Interessierte Frau Beitelstein kontaktieren würden.

Die gelernte Gesundheits- und

Krankenpflegerin mit systemischer Weiterbildung hat bisher viele Jahre im Krankenhaus, in der ambulanten Pflege und in der psychosozialen Betreuung gearbeitet. Seit Mai 2019 ist Nicole Beitelstein bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern als „Gemeindeschwesterplus“ angestellt und betreut die Stadtteile Bännjerrück/Karl-Pfaff-Siedlung, Innenstadt West und Grübentälchen. „Ich will ein offenes Ohr für diejenigen Menschen haben, die nicht pflegebedürftig, aber eben hochbetagt sind, und ihre Ansprechpartnerin für Sorgen, Nöte und Anliegen sein“, so die Gemeindeschwesterplus. Ihr Ziel ist es, „gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen Möglichkeiten und Wege finden, damit Sie solange wie möglich ein selbstständiges Leben zu Hause führen können“, so Beitelstein weiter. Darüber hinaus ist ihr die Förderung von sozialen Kontakten und einer aktiven Nachbarschaft ein großes Anliegen.



Nicole Beitelstein wurde offiziell von Sozialdezernent Joachim Färber (rechts), Sozialreferatsleiter Christian Littek (links) und Gerhard Heinelt von der Leitstelle Seniorenarbeit (hinten Mitte) als neue Gemeindeschwesterplus begrüßt

FOTO: PS

Nicole Beitelstein arbeitet eng mit Fachkräften der städtischen Altenhilfe, den Pflegestützpunkten, den Kirchengemeinden, den Stadtteilbüros,

der Bau AG sowie allen lokalen Akteuren in der pflegerischen Versorgung zusammen.

Auch Christian Littek, Direktor des

Referat Soziales, freut sich über die neue Mitarbeiterin: „Wir können mit dem Angebot der Gemeindeschwesterplus einen wertvollen Beitrag zum weiteren Ausbau des Unterstützungssystems für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger leisten“. Färber und Littek hoffen gemeinsam, dass dieses Beratungsangebot in naher Zukunft im gesamten Stadtgebiet angeboten werden kann. |ps

Weitere Informationen:

Die Gemeindeschwester ist von montags bis donnerstags unter der Rufnummer 0631 365 4087 zu erreichen. Sprechstunden in den Stadtteilbüros gibt es zu folgenden Zeiten:

- Bännjerrück/Karl-Pfaff-Siedlung, Leipziger Str. 152: montags von 10 bis 12 Uhr
- Innenstadt West, Königstr. 93: dienstags von 10 bis 12 Uhr
- Grübentälchen, Friedenstr. 118: donnerstags von 13 bis 15 Uhr

STADT IM BLICK

Aktuelle Besichtigungstouren

Am Mittwoch, 26. Juni, um 17.30 Uhr geht es auf eine „geschichtliche Gastro-Tour“. Die Tour „Biergeschichte & Eiskeller“ findet am Freitag, 28. Juni, um 17 Uhr statt. Frühere Biergärten, Eis- und Luftschuttkeller erzählen eine spannende Geschichte von Lauterns Brauereitradition. Eine Kostprobe handwerklicher Braukunst rundet das Ganze ab. Am Samstag, 29. Juni, um 10.30 Uhr kann man „Kaiserslautern intensiv“ erleben. Die Tour beinhaltet eine Besichtigung des Pfalzgrafensaals inklusive der unterirdischen Gänge. Anschließend geht es auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt. Wenn nicht anders vermerkt, ist Treffpunkt die Tourist Information. Die Tourist Information (Telefon: 0631 3654019) bittet bei allen Führungen um Voranmeldung.

Ruheforst-Führung

Am Freitag, 21. Juni, können sich Interessierte um 14 Uhr im Rahmen einer kostenlosen Führung über den Ruheforst Kaiserslautern informieren. Treffpunkt ist der Andachtsplatz im Ruheforst, Mannheimer Straße stadtauswärts in Richtung Hochspeyer. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Donnerstag, 27. Juni, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 9.30 Uhr im Rathaus Nord, Sitzungszimmer C301. Den Vorsitz hat Raphael J. Mader.

Bekämpfung des Eichenprozessions-spinners geht weiter

Die Stadtbildpflege Kaiserslautern ist weiterhin mit der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners beschäftigt. Nachdem seit Anfang Mai ein vorbeugendes Biozid ausgebracht wurde, beginnt nun in der kommenden Woche die Absaugung der noch vorhandenen Nester. Von den rund 1000 behandelten Bäumen sind zurzeit rund 160 noch befallen. Die Absaugung geschieht, genauso wie im letzten Jahr, nach einer Priorisierung, zuerst Spielplätze, Kindergärten und Schulen, danach sonstige Grünanlagen. Fälle eines besonders starken Befalls sind derzeit nicht bekannt.

Der Eichenprozessionsspinner ist ein unscheinbarer Falter, dessen Raupen eine auffällige Körperbehaarung besitzen. Die feinen Haare können beim Menschen starke allergische Reaktionen auslösen. Auf privaten Flächen ist der Eigentümer für die Bekämpfung der Nester und Raupen zuständig. Vor selbstinitiierten Maßnahmen zur Bekämpfung der Nester und Raupen wird dringend abgeraten. Zur eigenen Sicherheit sollte unbedingt eine Fachfirma beauftragt werden.

Die SK hat auf ihrer Homepage unter www.stadtbildpflege-kl.de ein Infoblatt zum Eichenprozessionsspinner eingestellt. Weitere Informationen sind auch unter der Telefonnummer 0631 3651700 erhältlich.

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzkj, Nadin Robange, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephanie Walter, Tel. 06371 90913, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellinformation@suewe.de oder Tel. 0631 3737-260. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung
Umlegungsausschuss
für die Vereinfachte Umlegung Nr. 132 „Gottfried-Keller-Straße“, Gemarkung Erfenbach
Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung Nr. 132 „Gottfried-Keller-Straße“ ist am 12.06.2019 unanfechtbar geworden.
Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Vereinfachte Umlegung Nr. 132 „Gottfried-Keller-Straße“ vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.
Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.
Mit dieser Bekanntmachung werden alle Geldleistungen fällig und sind zu den vereinbarten Terminen zahlbar.
Die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.
Kaiserslautern, 12.06.2019 Der Vorsitzende
(i.S.)
Rouven Reymann, Obervermessungsrat

Bekanntmachung
Dienstleistungen
Stadtverwaltung Kaiserslautern - Stabsstelle IV.1 - Vergabestelle Bau Lauterstr. 2, Kaiserslautern 67657, Deutschland, NUTS-Code: DEB32 Telefon: +49 631-365-4432 Fax: +49 631-365-1628 E-Mail: vergabestelle@kaiserslautern.de - http://www.Kaiserslautern.de
Zuschlag erteilende Stelle: Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E22127138
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Kommunalbehörde Eigenbetrieb Stadtbildpflege
Bezeichnung des Auftrags: Stadtbildpflege Kaiserslautern - Winterdienst 2019 - 2023 Winterdienst auf Gehwegen in den Ortsteilen
CPV-Code Hauptteil - 90600000
Art des Auftrags - Dienstleistungen
Kurze Beschreibung: Der Stadt Kaiserslautern obliegt die Verkehrssicherungspflicht auf allen öffentlichen Straßen, Gehwegen, Verbindungs- und Treppenwegen sowie Parkplätzen im Stadtgebiet sowie in den zugehörigen Ortsteilen. Der Auftragnehmer führt den Winterdienst auf Gehwegen in den Ortsteilen Erlenbach/Morlautern, Erzhütten/Morlautern, Mölschbach/Espensteig, Dansenberg und Siegelbach/Erfenbach durch.
Angaben zu den Losen - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
Weitere(r) CPV-Code(s) – 90620000, 90630000
Erfüllungsort - NUTS-Code: DEB32 Hauptort der Ausführung: Kaiserslautern und Ortsteile
Zuschlagskriterien - Preis
Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01/11/2019 - Ende: 31/03/2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Erklärung zum LTTG - Tariftreue
Verfahrensart - Offenes Verfahren
Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge Tag: 23/07/2019 Ortszeit: 10:30
Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/09/2019
Bedingungen für die Öffnung der Angebote Tag: 23/07/2019 - Ortszeit: 10:30 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A007. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine
Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Stiftsstr. 9, Mainz 55116, Deutschland Telefon: +49 6131165220 - Fax: +49 6131162113 E-Mail: vergabekammer@mwvlw.rlp.de - Internet-Adresse: www.mwvlw.rlp.de
Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, Trier 52290, Deutschland Telefon: +49 65194904 - Fax: +49 6519494170 E-Mail: poststelle@add.rlp.de - Internet-Adresse: www.add.rlp.de

Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: §§ 101, 107 GWB
Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 17/06/2019
Kaiserslautern, 13.06.2019 gez. Andrea Buchloh-Adler Stellv. Werkleiterin

Bekanntmachung
Vollzug der Wassergesetze; Erlaubnisverfahren gemäß §§ 8 ff, § 15 WHG i.V.m. §14, §16 LWG
Die Stadtentwässerung Kaiserslautern - AÖR - hat einen Antrag auf Erteilung der gehobenen Erlaubnis gemäß §§ 8 ff, § 15 WHG i. V.m. §14, §16 LWG für die Einleitung von Mischwasser aus dem Regenüberlaufbecken „Engelshof“ und nicht behandlungsbedürftigem Niederschlagswasser aus einem Regenwasserkanal in den verrohrten Eselsbach in der Stadt Kaiserslautern gestellt. Mit Bescheid vom 03.06.2019 wurde dem Antrag entsprochen.
Es wird darauf hingewiesen, dass
1. eine Ausfertigung des Bescheides mit dazugehörigem Plansatz gemäß § 108 LWG i.V.m. § 74 Abs. 4 VwVfG
in der Zeit vom 24.6.2019 bis einschließlich 5.7.2019 bei der
Stadtverwaltung Kaiserslautern Referat Umweltschutz Rathaus Nord, Gebäude A 2. OG Raum A 212 Lauterstr. 2 67657 Kaiserslautern
während der üblichen Dienstzeiten zur Einsicht ausliegt;
2. mit dem Ende der Auslegungsfrist der Erlaubnisbescheid gegenüber den nicht bekannten Betroffenen als zugestellt gilt;
3. Rechtsbehelfe gegen die Erlaubniserteilung grundsätzlich nur von Personen eingelegt werden können, die im förmlichen Verfahren bereits form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben.
Kaiserslautern, den 13.6.2019
gez. Rainer Grüner, Vorstand

Bekanntmachung
Dienstleistungen
Stadtverwaltung Kaiserslautern - Stabsstelle IV.1 - Vergabestelle Bau Lauterstr. 2, Kaiserslautern 67657, Deutschland, NUTS-Code: DEB32 Telefon: +49 631-365-4432 Fax: +49 631-365-1628 E-Mail: verg-bau@kaiserslautern.de - http://www.Kaiserslautern.de
Zuschlag erteilende Stelle: Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E86962814
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Kommunalbehörde Eigenbetrieb Stadtbildpflege
Bezeichnung des Auftrags: Stadtbildpflege Kaiserslautern - Winterdienst 2019/2023 - 2 LKW's mit Schneeflug und Streuautomat – Submission 3993
CPV-Code Hauptteil - 90600000
Art des Auftrags - Dienstleistungen
Kurze Beschreibung: Der Stadt Kaiserslautern obliegt die Verkehrssicherungspflicht auf allen öffentlichen Straßen, Gehwegen, Verbindungs- und Treppenwegen sowie Parkplätzen im Stadtgebiet sowie in den zugehörigen Ortsteilen. Der Auftragnehmer stellt zum Räumen und Streuen zwei Lastkraftwagen mit Bedienung einschließlich der An- und Aufbaugeräten wie Schneeflug und Feuchtsalztreu-automat zur Verfügung.
Angaben zu den Losen - Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
Weitere(r) CPV-Code(s) - 90620000
Erfüllungsort - NUTS-Code: DEB32 Hauptort der Ausführung: Kaiserslautern und Ortsteile
Zuschlagskriterien - Preis

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 01/11/2019 - Ende: 31/03/2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Erklärung zum LTTG - Tariftreue
Verfahrensart - Offenes Verfahren
Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge Tag: 23/07/2019 Ortszeit: 10:00
Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch
Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/09/2019
Bedingungen für die Öffnung der Angebote Tag: 23/07/2019 - Ortszeit: 10:00 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A007. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine
Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Stiftsstr. 9, Mainz 55116, Deutschland Telefon: +49 6131165220 - Fax: +49 6131162113 E-Mail: vergabekammer@mwvlw.rlp.de - Internet-Adresse: www.mwvlw.rlp.de
Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, Trier 52290, Deutschland Telefon: +49 65194904 - Fax: +49 6519494170 E-Mail: poststelle@add.rlp.de - Internet-Adresse: www.add.rlp.de
Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: §§ 101, 107 GWB
Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 14/06/2019
Kaiserslautern, 13.06.2019 gez. Andrea Buchloh-Adler Stellv. Werkleiterin

Bekanntmachung
Bodennutzungshaupterhebung 2019
Im Mai 2019 führt das Statistische Landesamt die Bodennutzungshaupterhebung 2019 durch. Sie ist gesetzlich vorgeschrieben und erfasst bei allen repräsentativ ausgewählten Betrieben unter anderem Daten über die Bodennutzung wie:
- Anbau auf dem Ackerland - Dauerkulturen und Dauergrünland - Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche - Erzeugung von Speisepilzen.
Auskunftspflicht besteht für die Inhaberinnen und Inhaber oder Leitungen von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar. Zum Erhebungsbereich gehören ferner Betriebe unter dieser Grenze, wenn ihre Viehhaltung festgelegte Größenordnungen übersteigt oder sie Sonderkulturen (z. B. Reben, Obst, Gemüse, Speisepilze) in bestimmtem Umfang anbauen.
Liegt ein vollständig ausgefüllter Flächennachweis für das Antragsverfahren „Agrarförderung 2019“ bei der zuständigen Kreisverwaltung vor, können die Angaben über die Nutzung der Bodenflächen größtenteils übernommen werden. Lediglich Angaben für Gemüse und Erdbeeren sowie Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser müssen noch zusätzlich nachgewiesen werden. Grundvoraussetzung für die Datenübernahme ist die Angabe der jeweiligen Unternehmensnummer/n.
Wir machen darauf aufmerksam, dass ordnungswidrig handelt, wer die Auskünfte vorsätzlich oder fahrlässig nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt.
Die Angaben unterliegen der Geheimhaltung. Eine Verwendung zu steuerlichen Zwecken ist gesetzlich ausgeschlossen.
Ihr Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Bekanntmachung
Am Montag, 24.06.2019, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.
T a g e s o r d n u n g:
1. Konstituierung des Stadtrates und Verpflichtung der Ratsmitglieder
2. Stadt ohne Rassismus
3. Ausschuss für Stadtplanung (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
4. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Stadtrates
5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
6. Bildung der Ausschüsse
7. Wahl der Vertretung der Stadt für andere Gremien
8. Bildung einer Ferienkommission
9. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
10. Mitteilungen
11. Anfragen
gez. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister

Bekanntmachung
Jagdgenossenschaft Kaiserslautern
Gemäß § 5 Abs. 7 der Satzung ist die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Kaiserslautern für den Zeitraum von 2 Wochen zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft auszulegen. Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft vom 03.04.2019 liegt in der Zeit vom 03.07.2019 bis 16.07.2019 in der Geschäftsstelle der Jagdgenossenschaft – Stadtverwaltung, Rathaus, 17. Obergeschoss, Zimmer 1720 (Besprechungszimmer) - zu den üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.
Kaiserslautern, 03.06.2019 gez. Dr. Weichel, Jagdvorsteher

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsbezirk Erfenbach

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 26.06.2019, 19:30 Uhr** findet im **Sitzungssaal der Ortsverwaltung Erfenbach, Siegelbacher Straße 95, Kaiserslautern** eine Sitzung des Ortsbeirates Erfenbach statt.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

1. Konstituierung des Ortsbeirates und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder
2. Ernennung, Vereidigung und Einführung des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin
3. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin
4. Ernennung, Vereidigung und Einführung des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin
5. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
6. Mitteilungen
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Reiner Kiefhaber
Ortsvorsteher

Ortsbezirk Morlautern

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 27.06.2019, 19:00 Uhr** findet im **Sitzungssaal der Ortsverwaltung Morlautern, Otterberger Straße 22, Kaiserslautern** eine Sitzung des Ortsbeirates Morlautern statt.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

1. Konstituierung des Ortsbeirates und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder
2. Wahl des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin
3. Ernennung, Vereidigung und Einführung des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin
4. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin
5. Ernennung, Vereidigung und Einführung des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin
6. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
7. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets

8. Mitteilungen
9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Oswald Raffel
Ortsvorsteher

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Grünflächen, Abteilung 67.2 (Neubau)**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Ingenieurin bzw. einen Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Landschaftsplanung / Landespflege (m/w/d).

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit.

Es erwarten Sie insbesondere folgende Aufgaben:

- Erstellung von grünplanerischen Konzepten
- Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung bei Bauleitplanverfahren
- Fachliche Mitwirkung beim Baugenehmigungs- und Bauprüfwesen sowie bei der Überwachung von Bauauflagen
- Erarbeitung von Architektenverträgen
- Prüfung von Anträgen und Anfragen zur Baumschutzsatzung
- Planung und Bau von Ausgleichsflächen, Freiflächen an öffentlichen Gebäuden und Straßenbegrünung mit Grundlagenermittlung, Entwurfs- und Ausführungsplanung, Mengenermittlung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Abrechnung

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Landschaftsplanung bzw. Landespflege
- Zuverlässigkeit, Engagement und Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten
- Gute PC-Kenntnisse in den gängigen Windows-Anwenderprogrammen Word und Excel sowie CAD-Kenntnisse
- Fachliche Fortbildungsbereitschaft
- Besitz des Führerscheins der Klasse B

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Teilzeitkräften sind ausdrücklich erwünscht, sofern sich durch die Kombination von Stundenanteilen mehrerer Bediensteter grundsätzlich ein Vollzeitäquivalent ergibt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle

Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der **Ausschreibungskennziffer 038.19.67.109a**

bis spätestens **09.07.2019**

zu bewerben.

Sie finden die Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/karriere/stellenangebote.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Ernst, Telefon 0631 365–2269, oder für fachliche Fragen, Herr Reis, Telefon 0631 365-1672, zur Verfügung.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Innerhalb des **Referates Kultur, Abteilung Emmerich-Smola-Musikschule**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle einer

Lehrkraft für Klavier (m/w/d)

in Teilzeit (15 Unterrichtsstunden) zu besetzen.

Dienstlicher Einsatzort ist die Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, Altes Stadthaus, St.-Martins-Platz.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9 b TVöD.

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Erteilung von Instrumentalunterricht (Einzel- und Gruppenunterricht)
- Korrepetition unter anderem bei Schülerkonzerten und Wettbewerben wie „Jugend musiziert“
- Aktive Teilnahme am Musikschulleben, Veranstaltungen und engagierte Mitarbeit im Kollegium
- Fahrerlaubnis der Klasse B von Vorteil
- Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern zur Teilnahme an Wettbewerben
- Leitung von Ensembles und Bands

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach Klavier
- Freude an der pädagogischen Arbeit und ein gutes Gespür für Menschen aller Altersstufen
- die Fähigkeit, fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler anderer Instrumentalklassen zu begleiten
- Lust, an der Weiterentwicklung der Musikschule mitzuarbeiten
- Fahrerlaubnis der Klasse B von Vorteil
- Die Befähigung, neben der klassischen Klavierausbildung auch Rock, Pop und Jazz zu unterrichten, wäre wünschenswert

Wir bieten:

- eine traditionsreiche und zugleich innovative Musikschule in einer Gegend mit aktiver Musik- und Vereinsszene
- die Möglichkeit, sich fort- und weiterzubilden

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der **Ausschreibungskennziffer 066.19.41.119**

bis spätestens 01.07.2019

zu bewerben.

Sie finden die Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/karriere/stellenangebote.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rudel, Telefon 0631 365–2239, oder für fachliche Fragen, Herr Punstein, Telefon 0631 365-2263, zur Verfügung.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Innerhalb des **Referates Finanzen, Abteilung Steuern**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle

einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters (m/w/d)

zu besetzen.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Verwaltung und Festsetzung der Grundbesitzabgaben (Grundsteuer A, Grundsteuer B, Ortskirchensteuer, Landwirtschaftskammerbeiträge, Wegebeiträge)
- Verwaltung und Festsetzung der Hundesteuer.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und attraktiven Arbeitsbereich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit sich einzubringen und weiterzuentwickeln.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten oder zur Verwaltungsfachkraft (Angestelltenlehrgang I)
- überdurchschnittliches Engagement und die Bereitschaft, sich in ein bestehendes Team einzubringen
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie sicheres und korrektes Auftreten
- fundierte PC-Kenntnisse in Word und Excel
- Grundkenntnisse im Abgabenrecht
- Diskretion und Einfühlungsvermögen.

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Teilzeitkräften sind ausdrücklich erwünscht, sofern sich durch die Kombination von Stundenanteilen mehrerer Bediensteter ein Vollzeitäquivalent ergibt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der **Ausschreibungskennziffer 069.19.20.111**

bis spätestens **01.07.2019**

zu bewerben.

Sie finden die Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/karriere/stellenangebote.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Chapuis-Roux, Telefon 0631 365–2412 und für fachliche Fragen Frau Goedel, Telefon 0631 365–4657, zur Verfügung.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Innerhalb des **Referates Organisationsmanagement, Abteilung Bürgercenter, Statistik und Wahlen**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle

einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters (m/w/d)

zu besetzen.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 8 TVöD.

Die interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

Mitarbeit bei

- der Bearbeitung von Statistiken
- der Auswertung und Speicherung von Statistikdaten
- der Erstellung des statistischen Jahresberichts
- Einzelauskünften an Behörden, Investoren usw.
- der Fortschreibung des Einwohnerinformationssystems und der kleinräumigen Gliederung
- der Erstellung des Mietspiegels
- der Vorbereitung und Durchführung von Zensus
- der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen.

Von den Bewerbenden werden EDV-Kenntnisse, insbesondere in Word und Excel, erwartet. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die einschlägigen Rechtsvorschriften wird vorausgesetzt.

Kundenorientierung und Bürgerfreundlichkeit stehen bei der Arbeit im Bürgercenter an oberster Stelle. Bewerbende sollten deshalb über die für die Aufgabenerfüllung notwendige Bereitschaft zu einem freundlichen und zuvorkommenden Umgang mit Publikum verfügen. Insbesondere in der Vorbereitungs- und Durchführungsphase von Wahlen wird die Bereitschaft zur Leistung von Mehrarbeit, auch über die übliche Arbeitszeit hinaus, erwartet. Zusätzlich ist Teamfähigkeit eine zwingende Voraussetzung für die Tätigkeit in der Wahldienststelle.

Bewerben können sich Beschäftigte mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten oder zur Verwaltungsfachkraft (Angestelltenlehrgang I).

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Teilzeitkräften sind ausdrücklich erwünscht, sofern sich durch die Kombination von Stundenanteilen mehrerer Bediensteter ein Vollzeitäquivalent ergibt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der **Ausschreibungskennziffer 078.19.10.201**

bis spätestens **16.07.2019**

zu bewerben.

Sie finden die Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/karriere/stellenangebote.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Chapuis-Roux, Telefon 0631 365–2412 und für fachliche Fragen Herr Grohe, Telefon 0631 365–2556, zur Verfügung.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern

sucht für das Sachgebiet Tiefbau/Winterdienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

FacharbeiterIn Tiefbau / Winterdienst (m/w/d)

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter www.stadtbildpflege-kl.de veröffentlicht.

Rainer Grüner, Werkleiter

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung			
Der Wahlleiter für die Kommunalwahlen am 26.05.2019 in der Stadt Kaiserslautern			
über die Feststellung und Einberufung von Ersatzpersonen für die Ortsbeiräte in der Stadt Kaiserslautern			
Ortsbeirat des Ortsbezirks	Wahlvorschlag	Folgende Personen wurden am 26.05.2019 in den Ortsbeirat gewählt, haben jedoch auf das Mandat verzichtet bzw. das Mandat niedergelegt:	Für die ausgeschiedenen Personen rücken auf Grund des Stimmergebnisses folgende Personen gem. § 45 des Kommunalwahlgesetzes nach:
Erzhütten/Wiesenthalerhof	SPD	Herr Peermann, Thorsten	Herr Diederich, Frank
Einsiedlerhof	FWG	Frau Kadel, Christina	Herr Kadel, Manfred
	CDU	Herr Wagner, Robert	Frau Grub, Sarah
Erlenbach	SPD	Herr Heinrich, Fritz	Herr Hill, Gert
Mölschbach	SPD	Herr Walter, Jörg	Herr Dinges-Buschlinger, Hans-Werner
Dansenberg	FWG	Herr Rheinheimer, Franz	Frau Rausch, Anna-Maria
	CDU	Herr Rothmann, Alexander	Herr Herminghaus, Ulrich
Siegelbach	FDP	Frau Lenz,Eva	Herr Lenz, Peter
	SPD	Herr Hach, Gerd	Herr Keßler, Andreas
Erfenbach	SPD	Herr Kiefhaber, Reiner	Herr Klein, Karl-Heinz
Kaiserslautern, 17.06.2019			
gez. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister			

Bekanntmachung
Öffentlicher Auftraggeber Stadtverwaltung Kaiserslautern -Stabsstelle IV.1 –Zentrale Vergabestelle Lauterstr. 2, 67657 Kaiserslautern Telefon 0 63 1-36 5-4432 Fax 0 63 1-36 5-16 28 E-Mail verg-bau@kaiserslautern.de
Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 3994
Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren Es werden elektronische Angebote akzeptiert

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern möchte den Eingang von digitalen Angeboten forcieren. Schriftform
Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen
Ort der Ausführung An der Feuerwache 6, 67663 Kaiserslautern
Art und Umfang der Leistung Feuerwache Kernstadt, Dachsanierung KI 3.0 -Gerüstbauarbeiten Dachsanierung der Feuerwache Kaiserslautern Gerüstbauarbeiten mit einer Gesamtfläche von 4.000 m2 mit Gitterträger
Aufteilung in Lose nein
Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 30. KW 2019, spätestens am letzten Werktag dieser KW. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13. KW 2020, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
Nebenangebote nicht zugelassen
Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E63719248
Ablauf der Angebotsfrist am 05.07.2019 um 10:00 Uhr
Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
Sie können angefordert werden unter Angebote werden elektronisch in Textform zugelassen. BITTE BEACHTEN: Anforderungen können nur noch digital über Subreport-ELVIS erfolgen
Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Eröffnungstermin am 05.07.2019 um 10:00 Uhr Ort 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A007 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und Ihre Bevollmächtigten.

Nachweise zur Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
<div><div>-</div><div>Bestätigung d. Wirtschaftsprüfer/Steuerberater über Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre</div></div> <div><div>-</div><div>Handelsregisterauszug</div></div> <div><div>-</div><div>Gewerbeanmeldung</div></div> <div><div>-</div><div>Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes</div></div> <div><div>-</div><div>Freistellungsbescheinigung nach § 48b ESTG</div></div> <div><div>-</div><div>qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft</div></div>

- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie-u. Handelskammer
Ablauf der Bindefrist 02.08.2019
Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Vergabepprüfungsstelle i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfungsbehörden für die Vergabe öffentlicher Aufträge ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier (ADD), Willy – Brandt-Platz 3, 54290 Trier.
Kaiserslautern, 17.06.2019
gez. Peter Kiefer Beigeordneter

Bekanntmachung
über die Feststellung und Einberufung einer Ersatzperson für den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern
Der über den Wahlvorschlag 9 DIE PARTEI – DIE PARTEI – am 26. Mai 2019 in den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählte Herr Samuel Poesze hat sein Stadtratsmandat niedergelegt.
Nach dem Stimmenergebnis rückt gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 66 der Kommunalwahlordnung (KWO) Frau Derya Sujana-Sen nach.
Kaiserslautern, 19.06.2019
gez. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister

Bekanntmachung
über die Feststellung und Einberufung einer Ersatzperson für den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern
Der über den Wahlvorschlag 2 – Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU – am 26. Mai 2019 in den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählte Herr Alexander Rothmann hat sein Stadtratsmandat niedergelegt.
Nach dem Stimmenergebnis rückt gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 66 der Kommunalwahlordnung (KWO) Herr Andreas Bernd nach.
Kaiserslautern, 17.06.2019
gez. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Mehr als 130 Programmpunkte an über 30 Spielorten

Am 29. Juni wird in Kaiserslautern die 18. „Lange Nacht der Kultur“ gefeiert

Am 29. Juni 2019 findet nun schon zum achtzehnten Mal die „Lange Nacht der Kultur“ statt. Dieses große Festival mit über 30 Spielorten in der Innenstadt, über 130 Programmpunkten und hundert von Mitwirkenden hat sich längst überregional etabliert und zieht viele tausende von Besuchern an.

Auch im Jahr 2019 wird es bei der „Langen Nacht“ sehr vielfältig zugehen, in verschiedenen Programmen wird das inspirierende Motto des Kultursommers „Heimat(en)“ beleuchtet. Es beteiligen sich alle großen Kultureinrichtungen, vom Pfalztheater über die Kammgarn, die Fruchthalle, das Museum Pfalzgalerie, das Studio des SWR, den Japanischen Garten gemeinsam mit vielen weiteren Einrichtungen und Akteuren, vor allem auch der Freien Kulturszene. Besonderes Merkmal ist dabei eine große und experimentierfreudige Vielfalt des Angebotes sowie das Miteinander von gestandenen Profis und engagierten Amateuren auf Augenhöhe. Alle Kunstsparten sind vertreten, Performance, Musik, Tanz, Bildende Kunst, Film, Fotografie, Literatur bis hin zu Projekten, die sich mit neuen Technologien und Medien beschäftigen. Neue Kooperationspartner sind die Handwerkskammer, das St.-Franziskus-Gymnasium und -Realschule, der JazzClub Luther, das Albert-Schweizer-Gymnasium und das Atelier Ina

Bartenschlager.

Als besonderer Gast wird die bekannte Sängerin Katharina Franck mit der Band „Club der toten Dichter“ aus Berlin in der Fruchthalle auftreten. Katharina Franck ist sicher eine der markantesten deutschen Popstimmen der letzten dreißig Jahre. Sie war Frontfrau und Gründerin der Band „Rainbirds“, deren Single „Blueprint“ zum internationalen Hit wurde. 2018 erschien ihr neues Soloalbum „Musik! Musik!“. Für die „Lange Nacht der Kultur“ bereitet sie allerdings ein neues Projekt vor, das auch starken Bezug zu ihrer jetzigen brandenburgischen Heimat hat, indem es Texte des vor 200 Jahren geborenen Dichters Theodor Fontane aufgreift und neu interpretiert. Hinzu kommen Programme wie „Lieder der Heimat“ von Mitgliedern des Musiktheaterensembles des Pfalztheaters aus verschiedenen Ländern. Die geografische Spannweite der Herkunftsländer der Sängerinnen und Sänger umfasst mehr als den halben Globus von Mexiko bis Russland und Südkorea mit Deutschland, Österreich, Ungarn und Polen mitein. Jedes Land hat natürlich eine eigene Musiktradition, in der sich nicht zuletzt das Heimatgefühl ausdrückt. Die beiden professionellen Musiker des Duo ICstrings, Caroline Busser und Ivan Knezevic, haben eine Auszeit von ihren Stellen in Orchestern genommen, um mit dem Wohnmobil Europa zu entdecken und zu zeigen, dass



Besonderer Gast: Sängerin Katharina Franck mit der Band „Club der toten Dichter“ aus Berlin

FOTO: OLIVER BETKE

Musik verbindet und keine Grenzen kennt. Mit Videos und bunten Klängen aus vielen Ländern unternehmen ICstrings eine musikalische Reise durch die Heimaten in Europa. Die Kaiserslauterer Band Shaian vereint seit Anfang 2016 Musiker aus Afghanistan, Eritrea, Iran, Syrien, Indonesien, Tunesien und Deutschland. Dagmar Kern und Michael Halberstadt starteten das Projekt Ende 2015 mit der Idee, in Flüchtlingsunterkünften in Kaiserslautern Musiker für eine gemeinsame Band zu suchen. Behilflich bei der Suche war das zehnjährige

Mädchen Shaian, gleichzeitig Namensgeberin (kurdisch: die Würdige) und Maskottchen der Band. Es fand sich eine Gruppe, die sich regelmäßig trifft und gemeinsam musiziert. Zusammen mit Oud- und Dambora-Spielern, Bassisten, Rappern, Perkussionisten sowie Sängern und Gitarristen spielen sie gemeinsam ihre jeweiligen Lieblingslieder aus ihren Heimatländern. Zwei heimatverbundene Pfälzer zogen einst aus, um in der Ferne Musik zu studieren. Esther Mertel widmete sich den schwindelnden Höhen des

klassischen Gesangs, Roland von Schneckenhausen alias Roland Vanecek den Untiefen der Tuba. Beide kommen nun mit ihrem Rucksäckchen voller musikalischer Erfahrungen zurück in die Heimat und stellen sich bei der „Langen Nacht der Kultur“ gegenseitig die Frage nach dem „Sound of Heimat“. Und noch eines verbindet die beiden: Sie möchten die Musikkultur ihrer pfälzischen Heimat bereichern. Die Wandermusikanten um Roland von Schneckenhausen sind mittlerweile über die Grenzen der Westpfalz bekannt. Esther Mertel gründete 2015 mit großem Erfolg das Musiktheaterfestival „Sommer Nacht Oper“. Der erwachsen gewordene Kinderchor WWW – Wir waren Weinkehlen singt am späten Abend Lieder zum Träumen, Schlummern und Ausruhen. Das Besondere daran ist, dass der WWW-Chor aus ehemaligen Weinkehlen-Mitgliedern besteht, die immer noch – nach 40 Jahren – die alten Kinderchorsätze beherrschen und singen, was den Liedern ein einzigartig schönes Klangbild gibt. „Europas Rhythmus“ ist das neueste Projekt von Kirsti Alho und ihrem Jazz-Quartett. Europa hat seinen Rhythmus, die einzelnen Städte haben ihre Identität und die Musik hat ihre eigene Sprache. Es gibt viele Lieder über europäische Städte, bekannte und weniger bekannte. Sie zeigen die Vielfalt und das europäische Kulturerbe.

Ein besonderes Projekt wird in Kooperation mit dem Kunstverein Kaiserslautern bereits am Vorabend eröffnet, „Die zweite Heimat“, eine Ausstellung des international renommierten Fotografen Peter Bialobrzeski. In den letzten acht Jahren hat er acht Bücher veröffentlicht, seine Arbeiten wurden in Europa, den USA, Asien, Afrika und Australien ausgestellt. Er gewann mehrere Preise, darunter den renommierten World Press Photo Award 2003 und 2010. Seit 2002 ist Peter Bialobrzeski Professor für Fotografie an der Hochschule der Künste in Bremen. Außerdem führt er weltweit Workshops durch. „Die zweite Heimat“ wurde 2011–2016 in ganz Deutschland fotografiert und war bereits in Hamburg, Köln und Berlin zu sehen. Mit seinen Fotos versuchte Bialobrzeski, die „soziale Oberfläche des Landes zu beschreiben, das mir seit 50 Jahren eine Heimat bietet.“ Obschon Architekturen in den Fotografien präsent sind, stellen sie nur einen Teil der bildnerischen Struktur dar. Bialobrzeski ist daran interessiert, „fotografisch zu formulieren, wie die Gegenwart als Vergangenheit aussehen könnte.“ |ps

Weitere Informationen:

Das komplette Programm der 18. „Langen Nacht der Kultur“ ist auf der Homepage der Stadt www.kaiserslautern.de einsehbar. Seit Mitte Mai läuft der Kartenvorverkauf.

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Danke für jahrelangen Einsatz

SPD-Fraktion verabschiedet ausscheidende Ratsmitglieder

Fraktion im Stadtrat SPD

Vergangene Woche verabschiedete die SPD-Fraktion ihre ausscheidenden Ratsmitglieder. „Ich bedanke mich für die jahrelang geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt Kaiserslautern und ihrer Bürgerinnen und Bürger“, sagte Andreas Rahm.

Maria Fichtner war sieben Monate, Michael Detjen ein Jahr, Gerda Hoppe zehn Jahre und Christine Szakun-Hoch mit Unterbrechung zwölf Jahre im Stadtrat. Brigitte Rinder war 15



Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder

FOTO: RÖDLER

Jahre und Marc Mages knapp 17 Jahre im städtischen Parlament. Klaudia Hof und Udo Lackmann

waren 20 Jahre im Stadtrat. Franz Schermer war 35 Jahre im Stadtrat für die SPD-Fraktion.

WEITERE MELDUNGEN

Stadtradeln zu Ende – Kiefer begleitet letzte gemeinsame Radtour

Noch bis zum 24. Juni können Radkilometer erfasst werden



Beigeordneter Peter Kiefer (Bildmitte) begleitete am Montagabend eine der organisierten Abschluss-Radtouren im Rahmen der diesjährigen Aktion Stadtradeln

FOTO: PS

Schon sind sie vorbei, die drei Wochen der Kampagne Stadtradeln in Kaiserslautern. Wie die Jahre zuvor starteten vom Rathausvorplatz ausgehend am Montag, 17. Juni, ein letztes Mal zwei organisierte Radtouren. Wer sich dem ADFC anschloss, erlebte eine 20 Kilometer lange gemütliche Feierabendtour durch das südliche Kaiserslautern. Der Radsportclub hingegen rief zu einer 36 Kilometer langen Abschlussradtour auf, welcher sich auch Umweltdezernent Peter Kiefer anschloss.

„Wieder einmal liegen drei spannende und erlebnisreiche Wochen

hinter uns“, erklärte Kiefer. Er selbst komme während des Aktionszeitraums auf etwa 800 zurückgelegte Kilometer mit dem Rad. „Doch das ist nicht das alleinige Ziel der Aktion. Viel wichtiger ist, durch die Teilnahme zu untermauern, wie wichtig Radfahren ist und dass der Anteil der Verkehrsteilnehmer auf dem Fahrrad stetig zunimmt. Das gilt es, in unseren Planungen zu berücksichtigen und dem wollen und müssen wir entsprechend Rechnung tragen“, so der Beigeordnete. Bis zum Startschuss der Abschlusstouren um 17 Uhr hatten 685 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in

87 Teams bereits fast 125.000 Kilometer mit ihren Fahrrädern zurückgelegt. Wichtig: Noch bis zum 24. Juni besteht für bereits registrierte Stadtradler die Möglichkeit, die im Aktionszeitraum zurückgelegten Radkilometer auf der Stadtradeln-Homepage zu erfassen.

„Hier zählt wirklich jede Strecke. Geben Sie unbedingt alles ein, sollten Sie das noch nicht abschließend getan haben. Es trägt zum positiven Gesamtergebnis bei, mit dem wir uns im bundesweiten Wettbewerb messen“, betont Kiefer. jps

SiKa legt Jahresbericht vor

Der kriminalpräventive Rat der Stadt Kaiserslautern, die Initiative Sicheres Kaiserslautern (SiKa), hat den Jahresbericht 2018 vorgelegt. In dem Bericht blickt die SiKa zurück auf die Aktivitäten des Vorjahres, etwa auf das Projekt „Sicher zu Hause in der Region Kaiserslautern“, verschiedene Maßnahmen zur Steigerung der urbanen Sicherheit sowie das 20-jährige Jubiläum der Initiative. Weitere Themen sind die Sitzungen des Lenkungskreises und die Tätigkeiten der Arbeitskreise.

Die SiKa hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Verzahnung verschiedener staatlicher, kommunaler und pri-

vater Maßnahmen die Kriminalität in der Stadt Kaiserslautern zurückzudrängen. In dem Rat sind neben öffentlichen Institutionen wie verschiedenen städtischen Referaten, der Polizei und der Staatsanwaltschaft auch diverse gesellschaftliche Einrichtungen vertreten.

„Sicherheit ist für unsere Bürgerinnen und Bürger einer der wichtigsten Faktoren des urbanen Zusammenlebens“, so Bürgermeisterin Beate Kimmel, die im Herbst vergangenen Jahres den SiKa-Vorsitz von Susanne Wimmer-Leonhardt übernahm. „Dem müssen und wollen wir Rechnung tragen.“ Durch die Zusammenarbeit der

zuständigen Behörden und vieler gesellschaftlicher Institutionen habe die SiKa in den 20 Jahren ihres Bestehens viele wichtige Akzente in der kommunalen Kriminalprävention setzen können.

Im neuen Jahr habe man, so Kimmel weiter, bereits damit begonnen, die SiKa und ihre vielfältigen Aktivitäten in der Öffentlichkeit präsenter zu machen. So waren Mitglieder des Rates etwa vor wenigen Wochen auf dem Wochenmarkt präsent.

Der 29-seitige Jahresbericht ist online auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern www.kaiserslautern.de zu finden. jps

WEITERE MELDUNGEN

Autofans kommen in Kaiserslautern auf ihre Kosten

13. Kaiserslautern Classics und 8. ADAC Rallye Trifels Historic

Autofans und solche, die es werden wollen, kommen Ende der kommenden Woche in Kaiserslautern so richtig auf ihre Kosten. Insgesamt mehr als 320 historische Fahrzeuge werden in der Innenstadt zu bewundern sein – dank der „Kaiserslautern Classics“ und der ADAC Rallye Trifels Historic.

Zwei Tage lang, am Freitag, 21. Juni, und Samstag, 22. Juni, gibt sich Kaiserslautern ganz dem Kult um Old- und Youngtimer auf zwei und vier Rädern hin. Am Samstag, 22. Juni, wird bei den „Kaiserslautern Classics“ von 10 bis 21 Uhr in der Innenstadt eine große Zahl an Klassikern der Automobil- und Motorradgeschichte zur Schau gestellt. „Insgesamt werden mehr als 200 Fahrzeuge erwartet, die sowohl die Fußgängerzone als auch den Platz seitlich des Stiftsplatzes, den Altenhof sowie Teile der Riesenstraße zieren werden“, so Alexander Heß, Leiter des Projektbüros für städtische Veranstaltungen. „Fahrzeugtypen aller Art werden vertreten sein, vom US Car bis hin zum historischen Rettungsfahrzeug. Auch eine eigene Opelmeile wird es wieder geben“, freut sich der Macher der „Classics“.

ADAC Rallye Trifels Historic
Bereits einen Tag zuvor startet um 14.30 Uhr auf dem Stiftsplatz die ADAC Rallye Trifels Historic auf ihre Rundreise durch die Pfalz, eine wunderbare Gelegenheit, die Fahrzeuge zu bewundern, bietet sich auch beim Start am Samstagmorgen um 8.30 Uhr am Möbel Martin. In diesem Jahr führt die Tour unter anderem nach Rockenhausen und nach Landstuhl, die Gesamtstreckenlänge beträgt rund 350 km. Nach insgesamt drei erlebnisreichen Etappen und neun Wertungsprüfungen werden die 120 Fahrzeuge am Samstagnachmittag nach



In der ganzen Stadt können die tollen Fahrzeuge bewundert werden

FOTO: VIEW - DIE AGENTUR

Kaiserslautern zurückkehren. Das Ziel der Rallye ist um 17 Uhr der Stiftsplatz, zuvor werden die Fahrzeuge gegen 16.30 Uhr auch bei einer Citypräsentation am „K in Lautern“ vorgeführt. Veranstalter sind die Sportfahrer Union Kaiserslautern e.V. rund um den Vorsitzenden Thomas Braun und das Projektbüro für städtische Veranstaltungen.

Oldtimerfans können sich zudem auf ein tolles Rahmenprogramm freuen, mit Bühnen seitlich des Stiftsplatzes und am Altenhof. Passend zu den Oldtimern wird es viel Musik aus den 50ern, 60ern und 70ern geben, auch entsprechende Tanzgruppen werden auftreten und die Besucher an den Bühnen am Altenhof, Stiftsplatz sowie mitten in der Fußgängerzone (Ecke Markt-, Kerst-, Fackelstr.) in die wilde Zeit des Rock 'n' Roll versetzen. Die Tänzerinnen und Tänzer treten stillich in 50er-Jahre Kleidung auf und sorgen so für einen besonderen Augenschmaus. Angemeldet haben sich Gruppen des Rock 'n' Roll Club „Forever“ e.V. (Karlsruhe), der Tanzschule Metzger (Kaiserslautern), der Tanz-

schule Moves (Kaiserslautern) und das Duo Voyage aus Dieburg.

Jetzt anmelden

Wer auch einmal an den Kaiserslautern Classics und/oder der ADAC Rallye Trifels Historic teilnehmen möchte und ein Fahrzeug besitzt, das älter als 25 (Trifels) beziehungsweise 20 Jahre ist (Classics) ist, findet unter www.kaiserslautern.de das Anmeldeformular.

Anfragen für 2020 können auch per E-Mail an lena.seitz@kaiserslautern.de oder telefonisch unter 0631 3653423 gestellt werden. Das gilt selbstverständlich auch für Künstler, die das Rahmenprogramm mitgestalten möchten. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen. jps

Weitere Informationen:

Ein Flyer mit allen Informationen wird rechtzeitig in vielen Geschäften und der Tourist Information ausliegen. Weitere Infos finden alle Interessierten im Internet, unter www.kaiserslautern.de und <http://www.rallye-trifels.de/>

Kreativlabor bastelt Schultüten für Kinder der Spiel- und Lernstube Rappelkiste

Neues AGH-Projekt des Ökologieprogramms erfolgreich gestartet

Das Kreativlabor des Ökologieprogramms, ein neues Angebot zur Eingliederung in Arbeit für Langzeitarbeitslose, hat für die angehenden Schulkinder der Spiel- und Lernstube Rappelkiste Schultüten gebastelt. Die sechs Tüten wurden von den Kindern am Freitagmorgen mit Begeisterung in Empfang genommen. Unterstützt wurde das Projekt von der Firma Tupperware, die die Befüllung der Tüten übernahm.

Die sechs Tüten waren individuell nach den Wünschen der Kinder gestaltet, so gab es etwa eine Fußballtüte oder eine Dinosauriertüte. Der Leiter der Rappelkiste, Werner Butz, zeigte sich über die gelungenen Geschenke ebenso erfreut wie Bernhard Eimer von Tupperware, Doris Preuninger und Annika Lange vom Ökologieprogramm sowie die „Erschaffer“ der Tüten, die beim Termin in der Slevogtstraße ebenfalls alle anwesend waren. Jeder der Tütenbastler bekam von den Kindern zum Dank eine Blume geschenkt, dem Ökologieprogramm wurde ein selbst gestaltetes Plakat überreicht. Auch Werner Butz bedankte sich nochmals im Namen der Kinder. Wie er berichtete, betreue die Rappelkiste viele Kinder mit Migrationshintergrund, darunter viele aus Ländern, wo man die Tradition der Schultüte gar nicht kenne. Befüllt sind die Tüten mit allerlei nützlichen Sa-



Jedes der Kinder bekam von den Beschäftigten des Ökologieprogramms eine individuell gestaltete Tüte überreicht

FOTO: PS

chen für den Schulanfang. Das Projekt fiel bei Tupperware auf fruchtbaren Boden und soll dort nun sogar deutschlandweit umgesetzt werden.

Das Ökologieprogramm und die Rappelkiste können bereits auf mehrere gemeinsame Projekte zurückblicken, so ist etwa das Natur-Wissen-Spiel- und Spaßmobil des Ökologieprogramms regelmäßig an der Kita zu Gast, im Gegenzug beteiligte sich die Rappelkiste zum Beispiel an der Eröffnung des Wildbienen Gartens auf dem Kaiserberg. Weitere Schultüten wurden im Kreativlabor auch für die Kitas Mobile und Betzenberg gebastelt. Mit

dem Projekt Kreativlabor werden neue Akzente bei den Arbeitsgelegenheiten gesetzt. Sie berücksichtigen insbesondere die gestalterischen Fähigkeiten der Zielgruppe und fördern damit ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Innenarbeiten und Außenarbeiten, wie etwa im Gewässer- und Forstbereich.

Mit dem neuen Angebot sollen vor allem auch Frauen angesprochen werden. Das Kreativlabor ist in der Vogelwoogstraße 100 angesiedelt, als nächstes Projekt soll ein Wichtelmarkt für die Vorweihnachtszeit geplant und organisiert werden. jps